

Bad Ratres. 2./8.27.



Hochachtungsvolle liebe Frau Professorin!

Ihre Karte hat mich doppelt erfreut. Einmal
mit der Nachricht, dass das Comité Meeting
gut und angenehm vorüber gegangen ist. Ich
habe ja bedauert, nicht mit dabei gewesen zu
sein, aber ich habe gar nicht mehr den Mut dazu
gehabt. Jetzt bin ich schon viel unternehmender.
Binnen ein paar Tage der vollständigen Ruhe und des
Losgelichtseins von allen Pflichten ~~zum~~ Wunden.
Weiter freue ich mich sehr, dass Sie die Absicht
haben, nach Ratres zu kommen. Es ist hier
wahrhaft schön, sehr altmodisch, sehr einfach,
aber von einer köstlichen Reinlichkeit. Die Küche
ist ausgezeichnet und die ^{wie} Verpflegung reizlich.
Eine kleine Schwefel- u. Eisenquelle versorgt die
gut eingerichteten Bäder. Die Kanäle sind
tadellos, man ist aufs Beste aufgehoben. Die
Zimmer sind sehr einfach aber mit allem Nötigen
versehen. Die Luft erfrischt mich immer aufs
Neue in ihrer köstlichen Schönheit. Da aber hinsichtlich
moderner Unterhaltungsmöglichkeiten hier sind
keine Musik, kein Tennis, kein Tanz ist das arme
Ratres immer mehr genommen und sehr schmerzhaft.
Dies ist natürlich die Klage in der ganzen Gegend. Ein

großen Klatsch war es, daß der Geniit von einer
Spure für die Bedenken gegangen ist. Darin war ich
nicht wahr, ich bin ja auch ganz unteilhaftig
die Kunde gekommen. Sie können sich also jederzeit
Zurück ziehen, ein oder 2 Tage, dann das Haus ist
auf reinlicher Besuche eingerichtet. Auch von dem
15. Aug. kommen Sie doch gleich her! Von
Waidbruck (Ponte all'Isarco) geht ein Postkurs bis
Leis, ^{mit Schnellzug von Fribul, ab 8.13 Uhr in dem nachm. 4 Uhr.} Fribul dann durch 1 St. nach a. Leis bei 12.60
von da bis Rahes entweder Postkurs oder Wagen, den
der Besitzer stellen kann. Kleiner Einspänner mit
indem Pferd. In Fribul geht man 3/4 St. also nach
15 min. Wagen 1/2 St. die Fahrt ist sehr - Reiss in R.
25 f. im Tag, zu Nikog Speise, Ausgehige Treppe, Bretter
mit Zigaretten, Molkerei, abends auch 2 Linge,
70 c. täglich Feuertestein - Bed 4.50 c. Die
Spaziergänge sind alle wunderbar, durch Wald und
Meer, oder in die Höhe zur Leiser Alpe. Ich liebe den
Anfenthalts zärtlich, denn ich habe mich eines auf
das Beste hier erbott. Höhe 1200 m. Die Luft ist köstlich
wahr und doch frisch. Unterhaltung gar nicht, Gesellschaft
schaff Null. Was vorhanden, ist mehr als uninteressant.
Die letzten sind unwichtig, wenn man will nach Leis gehen
was elegant ist. Das Haus ist ganz denkbar. Ich hoffe, ich
habe es Ihnen vollständig genug geschildert, so daß Sie
sagen: auf nach Rätien! Der Besitzer heißt Ludwig
Brossler -

Ich habe mich bis Ende des Monats hier im Heilbad, und hoffe
Sie und Ihre D. Schwärz recht bald hier persönlich begrüßen zu können.
Die dreier angenehmen Erwartung bin ich und vielen trüben
Ihre in Annerkennung.